

Und anderswo so?

In Nigeria sind mehr als 20 schwangere Frauen und zwei Säuglinge aus einer sogenannten „Babyfabrik“ befreit worden. Dabei handelt es sich um eine Einrichtung, in der Frauen vergewaltigt und geschwängert werden. Nach der Geburt der Kinder werden die Kleinen an Banden verkauft. Manche werden dann ins Ausland geschmuggelt, andere werden für Opferrituale verkauft, bei denen die Babys getötet werden. Ja, liebe Leserinnen und Leser, willkommen in der gräßlichen Wirklichkeit.

Das sind keine Verschwörungsgeschichten, das ist real, das passiert wirklich. Diese Welt ist kein schöner, kein zivilisierter Ort. Wir Deutschen, die miesgelauntesten Menschen auf diesem Planeten, leben auf einer Insel der Glückseligen. Mit vielen Problemen, mit einer furchtbaren Bundesregierung, hohen Preisen und, und, und...

Aber wir sollten uns hin und wieder daran erinnern, was die Alternativen zu unserer Art zu leben sind...

Schaden vom deutschen Volke abwenden?

Der „Spiegel“ [berichtet](#) heute auf Grundlage einer internen Analyse des Bundesnachrichtendienstes (BND) über die Ausbreitung krimineller Strukturen in Deutschland, die aus Nigeria mit dem Zuzug sogenannter Flüchtlinge stattfindet. Damit Sie das einordnen können: Im vergangenen Jahr kamen allein 10.000 Menschen aus dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas zu uns. In Italien leben inzwischen mehr als 100.000 Nigerianer, viele von ihnen wollen weiter gen Norden, und viele von denen wollen nach Deutschland.

Der BND kommt zu der Einschätzung, dass die Organisierte Kriminalität (OK), die hier eine neue Heimat findet, „äußerst brutal agiert“. In Italien bewegten sich diese Organisationen mit Namen wie „Supreme Eiyee Confraternity“ und „Black Axe“ inzwischen „auf Augenhöhe“ mit heimischen Mafia-Organisationen, schreibt der BND.

Wir reden bei dieser neuen Bedrohung im Wesentlichen über Menschenhandel und Prostitution – bei der körperliche Gewalt und „Voodoo-Rituale“ Bestandteil des Systems sind.

Zwei Drittel der 190 Millionen Nigerianer leben heute in bitterer Armut, viele sind bereit, sich auf den Weg zu machen über die westmediterrane Route. Der BND weiß, dass diese Leute dabei oft Ausweispapiere von Landsleuten benutzen, die es bereits nach Europa geschafft haben. Gut organisiert.

Und dies ist nur ein Teilbereich der Herausforderungen für die Innere Sicherheit, die uns die verhängnisvolle Flüchtlingspolitik der Regierung Merkel beschert hat. Ich will immer noch an das Gute in

den meisten unserer Politiker aller Parteien glauben, aber warum lasst Ihr diese Zustände zu. Die Lage ist unter Kontrolle? Lächerlich, es wird immer schlimmer!